CeBIT

d!conomy wird Topthema

[18.09.2014] Die Messe CeBIT wird im kommenden Jahr unter dem Topthema d!conomy stattfinden. Damit reagieren die Veranstalter auf den rasanten und umfassenden Einzug der IT in alle Bereiche von Wirtschaft und Gesellschaft.

„Die IT-Industrie und wir als Veranstalter stellen die CeBIT 2015 unter das Topthema d!conomy“, teilt Oliver Frese, Vorstand der Deutschen Messe AG, mit. „Die allgegenwärtige Digitalisierung prägt das berufliche und gesellschaftliche Umfeld immer umfassender. Die IT ermöglicht eine grundlegende Veränderung bestehender Geschäftsmodelle bei gleichzeitigem Entstehen völlig neuer Business-Modelle. Die IT ist heute in der Lage, mit großer Dynamik ganze Branchen umzuwälzen. d!conomy trägt dieser Entwicklung Rechnung.“ Es sei erkennbar, dass sich die großen Trend-Technologien der IT-Branche aus den vergangenen Jahren – Big Data, Cloud Computing, Mobile, Social und Security – nach einer schnellen Fortentwicklung nun miteinander verzahnen und auf Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen einwirken. Zudem habe die Bundesregierung mit Vorlage der Digitalen Agenda das Thema auf die politische Tagesordnung gebracht. „Die umfassende Digitalisierung birgt für Unternehmen und öffentliche Verwaltung große Chancen. Mit den entsprechenden Weichenstellungen und Investitionen können sich kleine Unternehmen, Mittelständler und auch weltumspannende Konzerne entscheidende Vorteile im internationalen Wettbewerb sichern“, sagt Frese. Gleichzeitig müsse das Schritthalten der menschlichen Anwender und Sicherheitsaspekte im Umgang mit Daten und Systemen thematisiert werden. Unter dem genannten Topthema werden die Aussteller der CeBIT 2015 (16.-20. März, Hannover) entsprechende Lösungen und Geschäftsmodelle präsentieren.

(ve)

Stichwörter: Messen | Kongresse, CeBIT 2015